



„Das Schiff geht wieder unter Segel.“

Fünftes Capitel.

Seeleute sind nie entmuthigt, so lange sie irgend eine Aussicht haben, sich durch ihre Anstrengungen zu retten. Trotz Sturm, Blitz und wüthendem Meere arbeitete man den Tag über an Ausbesserung. Man befestigte einen Block und eine lange Stange auf dem noch rauchenden Stumpfe des Vordermastes, zog ein Tau durch den Block und zog ein Segel auf, so daß das Schiff wieder rascher vor dem Winde gehen, und das Steuerruder besser wirken konnte, als bisher. Die Nacht kam wieder, — gesichert war man freilich durchaus nicht, und die Mannschaft war entkräftet. In der Kajüte sah es traurig aus: Frau Walter war ernstlich erkrankt und ihr Mann pflegte sie. Die Kinder hielten sich in den Betten fest und Juno ließ den Kleinen nicht vom Arme.